

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Forschungs- und Erfahrungsaustausch

[urn:nbn:de:bsz:31-221441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221441)

eben nur seine Aufmerksamkeit darauf in entsprechenden Räumlichkeiten (Keller, Hohlräume unter Fußbodendielen, Bergwerke usw.) richten. Unsere Pilzfreunde dürften gerade auf solche Dinge noch mehr ihre Aufmerksamkeit lenken als seither; es bleibt zu hoffen, daß gerade dadurch noch viel mehr derart bemerkenswertes und vielleicht auch noch unbekanntes Material zutage gefördert wird. Besonders in Bergbaugenden, in unterirdischen Höhlen und Grotten dürfte dem unermüdlichen Sammler noch mancher schöne Fund beschieden sein.

Erklärung der Tafel 6.

Aufnahmen von F. Kallenbach mit Zeiß-Tessar & Contessa-Nettel.

Beide Figuren ca. $\frac{1}{2}$ natürlicher Größe.

Links: Geweihförmige Mißbildung, vielleicht zu *Lentinus squamosus* gehörig. Ludwigshafen a. Rhein (Kunz) 1921.

Rechts: Dunkelformen von *Lentinus squamosus*. Stettin (Kusserow) 1925).

Die näheren Einzelheiten werden in vorstehendem Aufsatz eingehend erläutert.

Forschungs- und Erfahrungsaustausch.

Pilzauskunftsstellen (2. Nachtrag).

Prof. Dr. Lakowitz, Danzig, Brabank 3, öffentliche Pilzberatungsstelle.

Gesuchte Adressen.

Boletus impolitus Fr. Hessenberg, Tübingen.

Im Puk 1921 S. 98 findet sich derart gezeichnet eine kurze Beobachtungsnotiz. Um Adressenmitteilung des Verfassers bittet die Schriftleitung.

Riesenzpilz an der roten Materfichte.

Hierüber findet sich namenlos eine Notiz in Z. f. P. 1923 S. 163. Da es sich wohl um eine Seltenheit handelt, wird der Berichterstatter um gefl. weiteren Beobachtungen und Mitteilungen gebeten. Anschrift an die Schriftleitung.

Neue Literatur und Besprechungen.

Besprechungen.

Macku, Praktischer Pilzsammler. Jll. Taschenbestimmungsbuch zum Bestimmen der wichtigsten in unserer Heimat wachsenden